

Antrag öffentlich	Datum 22.10.2009	Nummer A0202/09
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.11.2009	

Kurztitel Breitband-Versorgung Landeshauptstadt Magdeburg
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Kurzfristig die erforderlichen Aktivitäten aufzunehmen, um die Beantragung von Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II der Landesregierung zum Ausbau der Breitband-Versorgung der Kommunen auch im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg zu sichern, um damit den weiteren Multimediazugang für Einwohner und Gewerbetreibende zu ermöglichen.
2. Die Ergebnisse der Beantragung von Fördermitteln sind im Dezember 2009 vorzulegen.

Der Antrag soll im FG, KRB und RWB beraten werden.

Begründung:

Im Februar dieses Jahres hat die Bundesregierung ihre Breitbandstrategie verabschiedet - bis 2010 sollen demnach flächendeckend leistungsfähige Breitbandanschlüsse verfügbar sein. Bis 2014 sieht diese Breitbandstrategie sogar vor, 75 Prozent aller Haushalte mit Übertragungsraten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zu versorgen.

Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat sich im Rahmen eines Breitband-Gipfels in Magdeburg am 11. März 2009 zum Ziel gesetzt, dass jedem Unternehmen und allen Haushalten in Sachsen-Anhalt möglichst bis Ende 2010 ein schneller Internet-Zugang zur Verfügung steht. Am 5. Mai 2009 hat die Landesregierung eine Breitbandstrategie für Sachsen-Anhalt verabschiedet. (siehe:

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=6f30e7ddc4905846ffb429291a9bd4e7;views=document&doc=10625>)

Bis 2011 sollen in die Verbesserung der Breitbandversorgung mehr als 35 Millionen Euro Fördergelder fließen.

Zur Unterstützung der Kommunen wurde ein Breitbandportal eingerichtet
<http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=37245>

Dort sind die erforderlichen Unterlagen und Schritte zur Beantragung hinterlegt.
Auch sind die bereits aktuellen Ausschreibungen von Kommunen ersichtlich.

Gemäß den Förderprogrammen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) ist bei einer öffentlich geförderten Breitbandausbaumaßnahme der Netzbetreiber in einem „offenen und transparenten“ Auswahlverfahren zu ermitteln.
Dies bedeutet, dass mehrere Unternehmen die Chance haben müssen, ein Angebot mit Wirtschaftlichkeitslücke vorzulegen.

Die Stadt Magdeburg ist bei diesen Aktivitäten bisher offenbar nicht vertreten.
Um die DSL-Versorgung der Bürger – besonders der in Randgebieten der Stadt – und damit die multimediale Grundversorgung zu verbessern, muss sich die Stadtverwaltung – besonders unter dem Gesichtspunkt der finanziellen Möglichkeiten des KP II - an dieser Initiative beteiligen.

Carsten Klein
Stadtrat